

Einbrecher erbeuten Möbeltresor und Schmuck

Am Donnerstag drangen in der Zeit von 8:30 Uhr bis 17 Uhr unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in der Reinhold-Böhm-Straße ein. Dort erbeuteten sie einen Möbeltresor und Schmuck. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Europaweite Polizeiaktion: vier Festnahmen im Kreis Unna

Als einen Erfolg verbucht das Landeskriminalamt die landesweiten Aktionstage gegen Wohnungseinbruchsdiebstahl im Rahmen der Europol-Operation „Archimedes“ am 22. und 23. September. Hierbei wurden die Beamten auch im Kreis Unna fündig.

Im Bereich der Kreispolizeibehörde Unna wurden insgesamt 114 Personen und 69 Fahrzeuge kontrolliert. Bei der Überprüfung eines verdächtigen Fahrzeuges mit französischem Kennzeichen wurde festgestellt, dass zwei Fahrzeuginsassen zur Personenfahndung ausgeschrieben waren (1 Person mit 2 Haftbefehlen; 1 Person zur Aufenthaltsermittlung). Eine Person wurde angehalten und überprüft, gegen die ein Haftbefehl wegen eines Verkehrsdeliktes bestand. Die Person wurde festgenommen.

Außerdem wurde ein wegen Eigentumsdelikten per Haftbefehl gesuchter Straftäter in seiner Wohnung festgenommen werden. Bei einer weiteren Durchsuchungsmaßnahme wurde ein, aus einem Eigentumsdelikt stammender Elektronikartikel aufgefunden und

sichergestellt. Bei Kontrollmaßnahmen in An- und Verkaufsgeschäften in Hamm entdeckte die Polizei ein Mobiltelefon, das nach einem Eigentumsdelikt in Bönen zur Sachfahndung ausgeschrieben war.

In Europa wurden diese Aktionstage durch Europol initiiert. In der Bundesrepublik Deutschland haben sich 12 Länder, die Bundespolizei, das Zollkriminalamt und das Bundeskriminalamt an diesen Aktionstagen beteiligt. Darüber hinaus waren 28 EU-Mitgliedsstaaten eingebunden, in denen ebenfalls Kontrollaktionen stattfanden.

In Nordrhein-Westfalen haben die Polizeipräsidien Köln, Düsseldorf, Dortmund, Münster und Bielefeld in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen (einschließlich der Bundesautobahnen) umfangreiche Maßnahmen und Einsätze in den letzten beiden Tagen zur Bekämpfung des Wohnungseinbruchs koordiniert und durchgeführt. Dabei waren insgesamt knapp 3.150 Polizeibeamte und Regierungsbeschäftigte im Einsatz und kontrollierten 12.061 Personen, 7.463 KFZ, 104 Busse und 759 LKW. Dabei wurden knapp 141 Straftaten (fünf Wohnungseinbrüche, acht Einbrüche, 8 Diebstähle, 15 illegale Aufenthalte, 43 Straßenverkehrsdelikte, 11 Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie eine Vielzahl sonstiger Delikte) durch die eingesetzten Beamten festgestellt und zur Anzeige gebracht. 43 Personen wurden aufgrund von bestehenden Fahndungsnotierungen in Haft genommen. Das Landeskriminalamt NRW hat im Rahmen seiner Zentralstellenfunktion den Informationsaustausch mit allen beteiligten Polizeibehörden und dem BKA sichergestellt.

18-Jährige fährt gegen parkendes Auto und dann in einen Zaun

Eine 18-jährige Bergkamenerin wurde am Montagabend bei einem Verkehrsunfall auf der Jahnstraße leicht verletzt.

Die junge Frau fuhr gegen 22.50 Uhr mit ihrem Pkw in Oberaden auf der Jahnstraße in Richtung Kreisverkehr Rotherbachstraße. Aus noch unklarer Ursache kam sie nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen auf dem Seitenstreifen geparkten PKW. Beide Fahrzeuge rutschen weiter in einen Gartenzaun und beschädigten diesen. Die Fahrerin wurde bei dem Unfall leicht verletzt und wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 5 000 Euro.

Polizei fragt: Wem gehört dieser hochwertige Schmuck?

Im Zuge von Ermittlungen ist die Polizei auf derzeit herrenlosen Schmuck gestoßen und sucht den Eigentümer oder die Eigentümerin. Ausgangspunkt waren fünf Festnahmen, nachdem in der Nacht zum 1. August von einer Gruppe von sechs Männern ein Kleinwagen in den Dortmund-Ems-Kanal versenkt worden war. (Wir berichteten hier.)



Wem gehören diese Schmuckstücke?

Ermittler überprüften in den letzten Wochen zahlreiche

Pfand- und Leihhäuser. Hierbei entdeckten sie Schmuck, der möglicherweise aus einer Straftat (zum Beispiel Wohnungseinbruch oder Diebstahl) stammt und gegen Bargeld an eines der überprüften Häuser verliehen wurde. Die Polizei kann die hochwertigen Schmuckstücke momentan niemanden zuordnen.

Sind Sie der Eigentümer oder die Eigentümerin des Schmuckes auf den Fotos oder haben Sie Hinweise in diesem Zusammenhang? Melden Sie sich beim Kriminaldauerdienst der Dortmunder Polizei unter 0231- 132- 7441.



Unfall auf der A 1: Lkw-Fahrer hatte viel Glück

Viel Glück hatte ein 24-jähriger Lkw-Fahrer bei dem Unfall am Montagmorgen gegen 8.50 Uhr auf der A 1 in Fahrtrichtung Köln kurz vor dem Kreuz Dortmund/Unna. Er wurde „nur“ leicht verletzt und wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Vorsorglich war auf der Autobahn auch ein Rettungshubschrauber landet.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr ein 50-jähriger Gelsenkirchener mit seinem Sattelzug auf der rechten Fahrspur der A 1 in Fahrtrichtung Köln. Nach eigenen Angaben staute sich der Fahrzeugverkehr kurz vor der Abfahrt zur Bundesstraße 1. Er bremste sein Gespann ab. Gleichzeitig fuhr ein 24-Jähriger aus Nordwalde mit seinem Sattelzug hinter dem Mann aus Gelsenkirchen. Offenbar übersah er, dass der Lkw vor ihm abgebremst wurde. Der 24-Jährige prallte mit seiner

Zugmaschine in den Sattelanhänger vor ihm. Durch die Wucht des Aufpralls war er vorerst in seinem Führerhaus eingeklemmt bis Rettungskräfte ihn bergen konnten. Mit viel Glück verletzte sich der junge Mann aus Nordwalde bei dem Unfall „nur“ leicht. Ein Rettungshubschrauber landete vorsorglich am Unfallort, wodurch die A 1 an der Stelle kurzfristig komplett gesperrt werden musste. Ein Rettungswagen fuhr den Lkw-Fahrer allerdings letztlich in ein Krankenhaus.

Ab halb 10 leiteten Polizisten den Verkehr auf dem linken und dem mittleren Fahrstreifen am Unfallort vorbei. Gegen Mittag, nach der Unfallaufnahme und den aufwendigen Bergungsarbeiten, war die Fahrtrichtung Köln wieder komplett frei. Es kam zwischenzeitlich zu mindestens 10 km Stau. Den Sachschaden schätzt die Polizei insgesamt auf rund 45.000 Euro.

Räuber erwarteten Paar an der Haustür

Als ein 42-jähriger Restaurantbesitzer aus Werne und seine 31-jährige Lebensgefährtin am Sonntagabend gegen 23.45 Uhr zu ihrem Wohnhaus in der Boymerstraße zurückkehrten, wurden sie von zwei unbekanntem Tätern überfallen.

Sie befanden sich gerade vor der Haustür, da kamen die beiden maskierten Männer hinter einer Hecke hervor und griffen das Pärchen an. Mit einer Schusswaffe zwangen sie sie ins Haus und fesselten sie. Anschließend durchsuchten sie das Haus und entwendeten Bargeld, Schmuck und Uhren. Sie flüchteten in unbekannte Richtung.

Das gefesselte Paar konnte sich nach einigen Minuten befreien und die Polizei verständigen. Die Täter werden wie folgt

beschrieben: beide komplett schwarz gekleidet, mit schwarzen Handschuhen und schwarzen Sturmhauben. Beide sollen etwa 190 cm groß und schlank sein und mit osteuropäischem Akzent gesprochen haben.

Wer hat verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Bereich der Boymerstraße bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Werne unter der Rufnummer 20389 921 3420 oder 921 0.

Versuchter Raub – junger Täter wollte 80-jähriger Frau die Kette vom Hals reißen

Bereits am Mittwoch ereignete sich gegen 11.10 Uhr ein versuchter Raub vor einer Seniorenwohnanlage am Schwesterngang in Kamen.

Ein unbekannter Mann war einem Ehepaar, 80 und 82 Jahre alt, in den Hausflur gefolgt. Während man dort auf den Aufzug wartete, griff der Täter plötzlich an die Halskette der Frau und versuchte ihr diese zu entreißen. Der Ehemann schlug dem Täter auf die Hand und lief dem dann Unbekannten noch ein Stück hinterher.

Der Täter benutzte zu seiner Flucht ein kleines Fahrrad, vermutlich BMX-Rad. Er soll sich bereits vor der Tat im Umfeld des Seniorenheims aufgehalten haben.

Täterbeschreibung: etwa 16 bis 22 Jahre alt, ungefähr 165 bis 170 cm groß, schwarze Haare, fuhr mit BMX-Rad davon. Wer kann weitere Angaben zu dem Täter machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921

Unbekannte stemmen in Bäckerei Tresor aus der Wand

In der Zeit von Sonntag 11.30 Uhr, bis Montagmorgen hebelten unbekannte Einbrecher ein Fenster einer Bäckereifiliale an der Rünther Straße auf. Im Ladenlokal stemmten sie einen Tresor aus der Wand und entwendeten diesen. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbrecher stehlen Geld und Schmuck

Am Sonntag haben sich unbekannte Täter in der Zeit von 15.30 Uhr bis 21.45 Uhr über die Terrasse gewaltsam Zutritt zu einem Reihenhaus im Schlesierweg in Oberaden verschafft. Sie durchsuchten das Haus und entwendeten Schmuck und Bargeld. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Lkw-Unfall auf der A 2: Eine Person eingeklemmt

Nach einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Lkw auf der A 1 in Fahrtrichtung Köln staut sich zurzeit der Verkehr zwischen den Kreuzen Kamen und Dortmund / Unna. Dort ist zurzeit wegen der Bergungsarbeiten nur ein Fahrstreifen befahrbar.

Der Unfall ereignete sich am Montagmorgen gegen 8.50 aus noch nicht geklärter Ursache. Eine Person war in einem der Unfallfahrzeuge eingeklemmt und musste von Rettungskräften befreit werden. Die Anzahl und Art der Verletzung von Personen wird momentan vor Ort ermittelt. Vorsorglich wurde auch ein Rettungshubschrauber eingesetzt.

Räuber haben es auf Bordellbesucher abgesehen

Wegen steigender Zahlen von Raub – und Diebstahlsdelikten nahm die Polizei in der Nacht zu Sonntag den Bereich des Nordausgangs des Dortmunder Hauptbahnhofes ins Visier. Sie nahm ein Quintett aus Unna und Hemer fest, das es auf Kunden des Bordell-Betriebs an der Linienstraße abgesehen hatte.

Aufgefallen waren die mutmaßlichen Täter den Beamten, weil sie die für die „Angebote“ der dort arbeitenden Damen gar keine Aufmerksamkeit übrig hatten. Vielmehr interessierte sich die Gruppe für die oben genannten potentiellen Opfer. Immer wieder wurden diese von dieser Gruppe augenscheinlich angesteuert, in Gespräche verwickelt und am Körper betastet.

Im weiteren Verlauf beobachteten die Einsatzkräfte, dass die fünfköpfige Gruppe eine betrunkene männliche Person aus der Linienstraße auf die Steinstraße begleitete, in die Mitte nahm und sichtlich bedrängte. Als die Person dies mit eindeutigen Körperbewegungen versuchte zu verhindern, riss eine Person an der Hüfttasche mit dem Bargeld, während die anderen versuchten die Gegenwehr zu blockieren. Sofort griffen die Beamten ein. Alle fünf Tatverdächtige im Alter zwischen 20 -25 Jahre alt, wurden, trotz vergeblichen Fluchtversuchs, festgenommen. Bei der Festnahme setzte sich einer der jungen Männer erheblich zur Wehr. Ein ziviler Streifenwagen wurde dabei beschädigt.

Die polizeilichen Ermittlungen bezüglich der Tatverdächtigen aus Hemer und Unna dauern momentan noch an.